

klimaaktiv mobil Programm

Fördermöglichkeiten für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

WEBINAR: Neuigkeiten der klimaaktiv mobil Fördermöglichkeiten 2022

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement

Wien, 28.04.2022

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement

Ein Programm des Klima- und Energiefonds

- Antragstellungen bis 28.02.2023, 12 Uhr (in Abhängigkeit des Budgets 2022)
- Es stehen 60 Mio. € zur Verfügung

Voraussetzung für alle Förderangebote: 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – *Was wird gefördert?*

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement
 - Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
 - Fahrradparken
 - *Fußverkehr → nur für öffentliche Gebietskörperschaften*
- *Regionale Radnetzausbauprogramme und Radschnellverbindungen → nur für öffentliche Gebietskörperschaften*
 - *Mehrjährige regionale Radnetzausbauprogramme*
 - *Radschnellverbindungen*

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Förderhöhe

- **Pauschale ODER %-Anteil an förderungsfähigen Investitionskosten***

**Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen*

- Erhöhung der Förderung u.a. bei Kombination von Maßnahmen



*Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.04.2022 möglich

Welche Maßnahmen werden gefördert?

- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Gütermobilität
- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Personenmobilität
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
- Kosten für immaterielle Leistungen & Betriebskosten

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

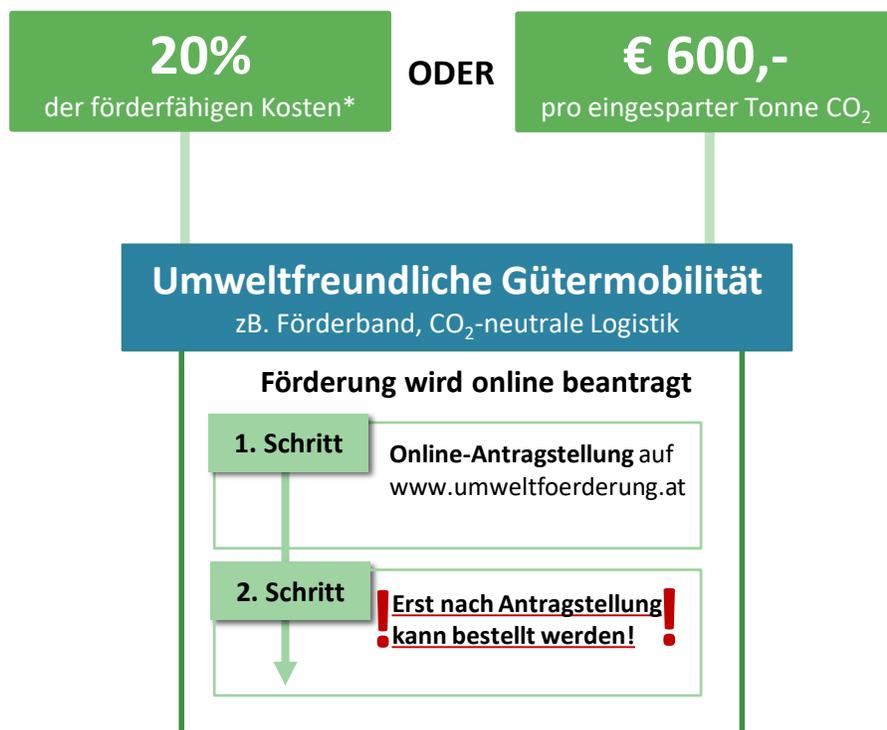
- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.04.2022 möglich

Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Gütermobilität

- Umstellung von Lkw auf elektrisches Förderband
- Transportrationalisierung
- Umstellung auf CO₂-neutrale Logistik

Förderhöhe für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

Einreichung VOR Umsetzung



*Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen

DOKUMENTE FÜR ONLINEANTRAG

- Mobilitätskonzept inkl. Umwelteffektberechnung (Erstellt durch HERRY Consult – kostenlos!)
- Eingeholte Angebote

VORAUSSETZUNGEN

- Einreichung VOR Bestellung

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.04.2022 möglich

Welche Maßnahmen werden gefördert?

- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Gütermobilität
- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Personenmobilität
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
- Kosten für immaterielle Leistungen & Betriebskosten

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.04.2022 möglich

Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Personenmobilität

- Sharing-Modelle (Bike- und Carsharing)
- Bedarfsorientierte Verkehrssysteme, Mikro-ÖV-Systeme
 - Wanderbus, Gemeindebus, Betriebsbus, Rufbus, Veranstaltungsmobilität etc.
- Dusch- und Umkleidemöglichkeiten – **nur in Kombination förderbar**
- Radreparatur-Stationen – **nur in Kombination förderbar**

- Normale Fahrräder

ca. € 100,-
Berechnung über Umwelteffekt



20%
der förderfähigen Kosten*

*Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen

Förderhöhe für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

Einreichung VOR Umsetzung

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

ca. € 100,-
Berechnung über Umwelteffekt

Die **Förderung** erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds und wird in Form eines **nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses** vergeben.



Fahrrad
mind. 5 Stück

Förderung wird online beantragt

1. Schritt Online-Antragstellung auf
www.umweltfoerderung.at

2. Schritt **! Erst nach Antragstellung!
! kann bestellt werden! !**

DOKUMENTE FÜR ONLINEANTRAG

- Mobilitätskonzept inkl. Umwelteffektberechnung
(Erstellt durch HERRY Consult – **kostenlos!**)
- Eingeholte Angebote

VORAUSSETZUNGEN

- Es müssen mindestens 5 Fahrräder gekauft werden
- Neufahrzeuge

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.04.2022 möglich

Welche Maßnahmen werden gefördert?

- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Gütermobilität
- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Personenmobilität
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
- Kosten für immaterielle Leistungen & Betriebskosten

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.04.2022 möglich

Bewusstseinsbildende Maßnahmen

- Ausbildungs- und Schulungsprogramme, Veranstaltungen
- Informationsmaßnahmen für aktive Mobilität
- Zielgruppenorientiertes Marketing

Kosten für immaterielle Leistungen & Betriebskosten

- Planungs- und Beratungsleistungen
- Verkehrs- und Mobilitätsmanagementkonzepte
- Studien und Gutachten
- Betriebskosten werden für 5 Jahre ab Umsetzungsbeginn gefördert

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Nachrüstung Fahrradparken
- Antragstellung seit 01.04.2022 möglich

Welche Maßnahmen werden gefördert?

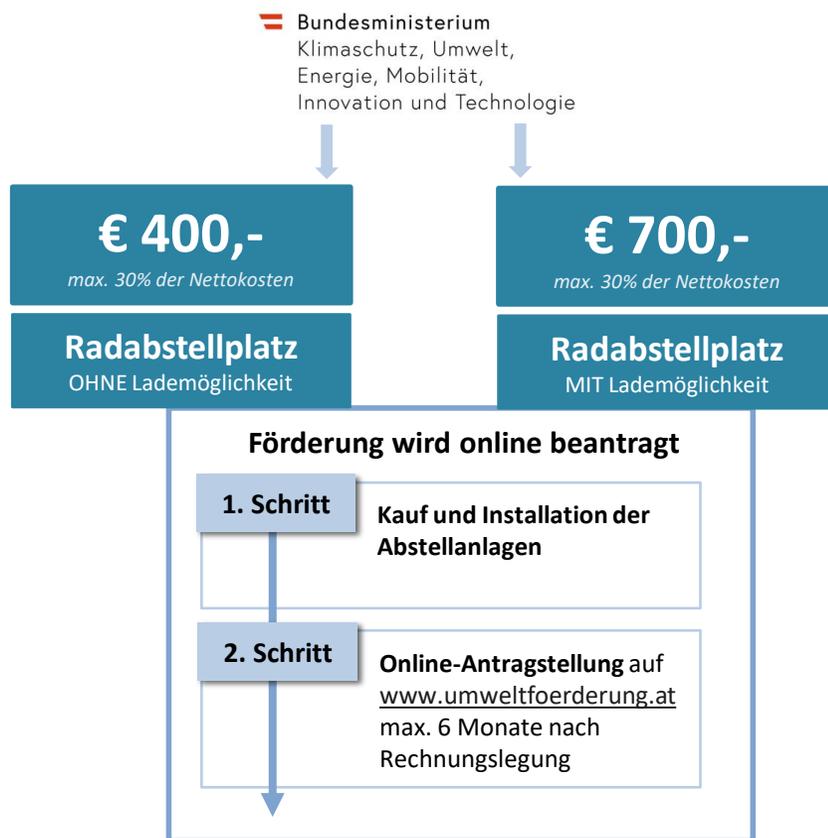
- Anschaffung von überdachten und versperrbaren Radabstellanlagen
- Bis zu 100 Radabstellanlagen
- Bei Gebäuden die vor dem Jahr 2012 errichtet wurden

Welche Maßnahmen werden nicht gefördert? (Auszug)

- Felgenkiller
- Hängesysteme für Fahrräder

Förderhöhe für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

Einreichung NACH Umsetzung – bis zu 100 Abstellplätze



Die **Förderung** erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds und wird als **De-minimis Beihilfe** ausbezahlt.

FRISTEN

- max. **6 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Online-Antragstellung

DOKUMENTE FÜR ONLINEANTRAG

- Eingeholte Angebote
- Ökostrom-Nachweis
- Bestätigung, dass alle Maßnahmen gemäß RVS 03.02.13 ausgeführt werden
- Letztgültiger Baubescheid
- Amtlicher Lichtbildausweis

VORAUSSETZUNGEN

- 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern
- E-Ladepunkt mit ≤ 5 kW Abgabeleistung
- Abstellplätze müssen überdacht sein
- Gebäude muss VOR 2012 worden sein

Kostenfreie Unterstützung bei der Förderantragstellung

- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten
- Übermittlung von Informationsmaterialien *z.B. Förderinfoblätter*
- Abstimmung Ihrer Projektidee mit der Förderabwicklungsstelle *KPC GmbH*
- Berechnung der Umwelteffekte: *CO₂-, NO_x- und Partikel-Reduktion*
- Aufbereitung der Förderantragunterlagen z.B. **Erstellung des Mobilitätskonzeptes** etc.

Kontaktieren Sie uns!

klimaaktiv mobil "Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber"
HERRY Consult – ÖGUT – ÖIR

HERRY Consult GmbH

DI Markus Schuster, DI Gilbert Gugg, DI Claudia Klampfer, Johanna Helm, Bettina Pöllinger MA MSc

T +43 (1) 504 12 58 - 50

M office@mobilitaetsmanagement.at

klimaaktiv Programmpartnerschaft

Kostenlose Partnerschaft zwischen BMK und ausgewählten Betrieben, die die Idee des verkehrlichen Umweltschutzes und das klimaaktiv Programm unterstützen

- Auszeichnung durch Frau BM als Partner des klimaaktiv Netzwerkes
- Möglichkeit ihr Produkt in klimaaktiv mobil bezogenen Publikationen bzw. Aussendungen vorzustellen.
z.B. Broschüren, Newsletter, Social-Media-Beiträge, Webseite etc.
- Erhalten das klimaaktiv Partner-Logo, welches in Zusammenhang mit Ihrem Beitrag zum Klimaschutz verwendet werden darf



Bildquelle: BMK

E-Mob-Train – Elektro-Mobilitäts-Kurs

Die berufsbegleitende Weiterbildung in Österreich zur Elektromobilität auf **eLearning-Basis**
in Kooperation mit **WIFI Tirol!**

Inhalte

- > 5 flexibel kombinierbare Module

AbsolventInnen

- > werden klimaaktiv mobil Kompetenzpartner
- > erhalten ein **Zertifikat** der Donau-Universität Krems



Teilnahmebedingungen

- > keine Vorkenntnisse / Vorbildung erforderlich
- > offen für Elektromobilitäts-Interessierte aus dem In- und Ausland

Kosten

Kursgebühr [umsatzsteuerbefreit]	Standardtarif	1.250,- €
	Frühbuchertarif	990,- €

Termine

- > Zugang eLearning-Plattform: **30. Mai - 30. September 2022**
- > Präsenztage und Exkursion zu Praxisbeispielen (optional)

Präsenztage Krems an der Donau	Mo, 13.06.2022 & Di, 14.06.2022
Präsenztage Innsbruck	Di, 21.06.2022 & Mi, 22.06.2022
Exkursion Wien	Mi, 15.06.2022

Anmeldung & Infos unter www.emobtrain.at



Nächster
Kursstart
30. Mai 2022!



Kontakt

HERRY Consult GmbH
T +43 1 504 12 58 - 40
E office@emobtrain.at
W www.emobtrain.at

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

klimaaktiv mobil Programmmanagement

„Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber“

HERRY Consult GmbH

DI Markus Schuster, DI Gilbert Gugg, DI Claudia Klampfer, Johanna Helm, Bettina Pöllinger MA MSc

Argentinierstraße 21, 1040 Wien

T +43 (1) 504 12 58 - 50

M office@mobilitaetsmanagement.at

W klimaaktivmobil.at/betriebe, mobilitaetsmanagement.at bzw. herry.at

EBIN-Förderung - Allgemein

- EBIN – Emissionsfreie Busse und Infrastruktur
- Förderung über FFG
- Fahrzeuge: 80% der Investitionsmehrkosten
Ladeinfrastruktur: 40% der Netto-Anschaffungskosten
- 4 Ausschreibungen für 2022 geplant:
1. Ausschreibung 16.02.2022 – 27.04.2022 (€ 70 Mio.)
- Weitere Infos: <https://www.ffg.at/EBIN>



EBIN-Förderung – wichtige Punkte

- **Öffentlicher Personenverkehr im Kontext von EBIN:**
Verkehrsdienste im innerösterreichischen öffentlichen Personenregional- und Fernverkehr gemäß Kraftfahrlniengesetz oder Gelegenheitsverkehrsgesetz, soweit diese Verkehre im Auftrag von Gebietskörperschaften oder Verkehrsorganisations-Gesellschaften (VOGs), erbracht werden sowie eigenwirtschaftlich betriebene Personenverkehre gemäß Kraftfahrlniengesetz (KfLG).
- Mind. 3 Fahrzeuge (M3)
- Die Fahrzeugmehrkosten werden mit Referenzpreisen berechnet
- Kosten werden ab Tag der Einreichung angerechnet
- Projekte werden durch eine Jury aus internen und externen Experten und Expertinnen bewertet
- **Weitere FAQs:** <https://www.ffg.at/ebin-faq>

EBIN-Förderung – Ablauf

- Erstellung Projektskizze durch Antragsteller
- Verpflichtendes Beratungsgespräch mit FFG
- Antragstellung bei FFG
- Bewertung der Förderanträge durch Jury
- Förderentscheidung durch BMK
- Förderraten werden nach Legung der Zwischenberichte & Endbericht ausbezahlt
- Link zum **1. Ausschreibungsleitfaden:**
<https://fdoc.ffg.at/s/vdb/public/node/content/p1cxzByaQR6odHJ9Amr2tg/1.0?a=true>

ENIN-Förderung

- ENIN – Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur
- Förderung über FFG
- Fahrzeuge: 80% der Investitionsmehrkosten
Ladeinfrastruktur: 40% der Netto-Anschaffungskosten
- 2 Ausschreibungen für 2022 geplant:
1. Ausschreibung vermutlich Q3 2022
- Weitere Infos: <https://www.ffg.at/ENIN>